Verbände Polster- und Wohnmöbelindustrie wählen Vorstände

Artikel vom **9. November 2021**
Beratungen

Auf ihren Mitgliederversammlungen am 27. Oktober in Frankfurt haben die Verbände der Polster- und der Wohnmöbelindustrie ihre Vorstände gewählt.



VdDP und VdDW trafen sich zur Mitgliederversammlung (Bild: VdDP/VdDW).

Beim Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie e. V. (VdDP) wurde Leo Lübke (Cor Sitzmöbel) als Vorsitzender des Vorstands bestätigt. Auch die beiden Stellvertreter Stefan Bornemann (Erpo Möbelwerk) und Marc Greve (Polipol Polstermöbel) führen ihre Ämter laut Meldung des Verbands für weitere zwei Jahre fort. Den Vorsitz beim Verband der Deutschen Wohnmöbelindustrie (VdDW) übernehmen weiterhin Wolfgang Kettnaker (Kettnaker GmbH) und Markus Wiemann (Oeseder Möbel-Industrie Mathias Wiemann). Wiedergewählt wurden auch ihre Stellvertreter Wolfgang Schwägele (Martin Staud) und Michael Stiehl (Rauch Möbelwerke). Beide Verbände bestimmten darüber hinaus auch die Beisitzer. Ein großes Thema des gemeinsamen Sitzungsteils waren die Materialengpässe, unter denen die Firmen zu leiden haben. In einer Verbandsumfrage gaben 40 % an, dass sich die Materialversorgung im September gegenüber dem Vorjahrmonat weiter verschärft habe, und rund die Hälfte konstatierte, dass es aufgrund

der Engpässe im September zu Einschränkungen und Verzögerungen in der Produktion gekommen sei. In einem Vortrag prognostizierte der Chefvolkswirt von Metzler Asset Management, Edgar Walk, für das kommende Jahr eine Beruhigung in den gestörten Lieferketten.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag